

Du wirst fehlen...

Wo warst du nur, wo bist du hin?
Hatte das Leben für dich keinen Sinn?
Ich kannte dich, vielleicht nicht gut genug?
Verpasste deinen letzten Atemzug.

Wir sahen uns viele Jahre lang,
Zogen dienstlich gemeinsam an einem Strang,
Und trotzdem kannte ich dich so gut wie nicht,
Wusste nichts von dir und deiner Sicht.

Ich fragte mich manchmal, wie es dir geht?
Wo jetzt dein Platz im Leben steht?
Anscheinend fragtest du dich das auch,
Die Antwort wie ein Nebelhauch.

Wie schlimm musstest du an deinem Leben leiden,
Um es dann schließlich ganz zu meiden?
Wie traurig sah dein Alltag aus?
Musstest du aus ihm und dem Leben raus.

Wir teilten dieses tückische Gebrechen,
Von dem jetzt immer mehr Menschen sprechen,
Das einzige was gut ist aus meiner Sicht:
Wir teilen zumindest dieses Schicksal nicht!

Ich hätte dir meine Kraft gewünscht,
Habe die Krankheit schon so oft verwünscht.
War das Leben für dich auch eine Last,
Hoffe ich dass du jetzt deinen Frieden hast.

Für den Kollegen, der keinen anderen Ausweg mehr sah, als sein Leben selbst zu beenden. Du wirst fehlen...

©Thorsten Trautmann

Rheine, 04.11.2021

